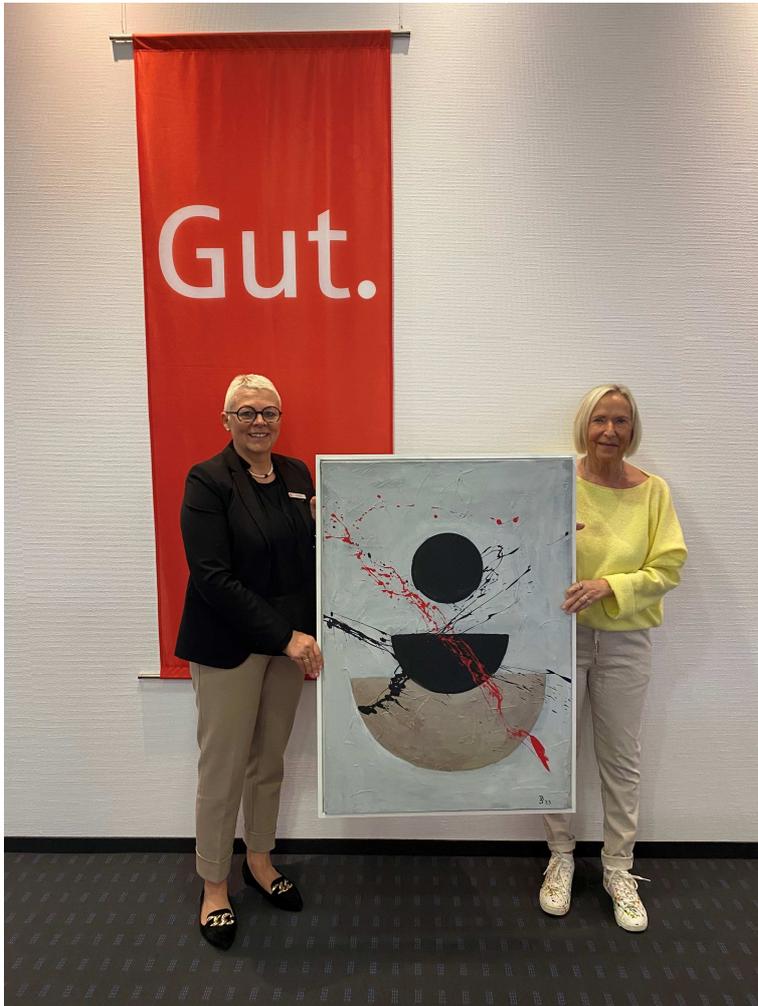


**Birgit Schelp stellt im BeratungsCenter Schloß Holte aus
Ausstellung noch bis zum 12. Juni zu sehen**



Die Leiterin des BeratungsCenters Schloß Holte Barbara Gerbig (links) gemeinsam mit der Künstlerin Birgit Schelp. Die Künstlerin experimentiert gerne mit Formen und Farben.

Schloß Holte-Stukenbrock, 6. Mai 2024

Seit Ende April ist es bunt im BeratungsCenter Schloß Holte: Die Künstlerin Birgit Schelp stellt hier noch bis zum 12. Juni unter dem Titel „Farbe trifft Leinwand“ ihre Acrylbilder aus.

Wenn Birgit Schelp ein neues Bild erschafft, dann malt sie nicht nur: Action Painting nennt sich ihre Methode. Mit dem Pinsel oder gleich dem ganzen Farbtopf wird gespritzt, Farbe direkt auf die Leinwand geschüttet oder getropft. Letztere Art zu malen nennt sich „Dripping“, zu Deutsch „tropfen“ und erfordert Mut, denn zurücknehmen oder korrigieren kann Schelp bei

dieser Technik nichts: „Misslungene Prozesse sind insbesondere beim Dripping eher die Regel als die Ausnahme. Das muss ich annehmen, aufnehmen und überwinden.“

Ihre Malerei lebt von Bewegung und vom Schaffungsprozess. So werden die Bilder analog dessen benannt, was sie mit dem fertigen Werk assoziiert. „Erfolg verbinde ich mit der Bereitschaft von Menschen, sich mit meiner Arbeit auseinanderzusetzen und sich Zeit für die eigene, persönliche Interpretation zu nehmen“, erläutert Schelp. „Es ist immer spannend zu sehen, was verschiedene Altersgruppen in meinen Werken sehen. Und auch zwischen Männern und Frauen gibt es Unterschiede in der Wahrnehmung meiner Kunst.“

Ihre Kunst entsteht dadurch, dass Farbe auf Leinwand trifft. Das spiegelt sich in dem Namen der Ausstellung im BeratungsCenter Schloß Holte wider: „Farbe trifft Leinwand“ ist noch bis zum 12. Juni 2024 während der Service-Öffnungszeiten zu sehen.